

Rhein-Sieg-Kreis | Der Landrat | Postfach 1551 | 53705 Siegburg

An die  
Mitglieder des  
Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im  
Rhein-Sieg-Kreis

Gleichstellungsstelle  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

Inga Josko  
Zimmer 4.84  
Telefon 02241 13-2524  
Telefax 02241 13-49155  
inga.josko@rhein-sieg-kreis.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

-

Mein Zeichen

03

Datum

07.05.2024

## Sitzung des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Organisationsteam des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis lädt Sie herzlich zur Sitzung ins Kreishaus (Großer Sitzungssaal A 1.16), Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Siegburg, am **Montag, den 03.06.2024, von 09:00 bis 12:00 Uhr** ein.

Den Fokus dieser Sitzung bildet die Beratung von ausländischen Gewaltschutzopfern. Um in den Arbeitsgruppen gute Ergebnisse erzielen zu können, werden Sie gebeten sich im Vorfeld bereits Gedanken zu möglichen Bedarfen, Hürden und/oder Lösungsansätzen mit Blick auf die genannte Personengruppe zu machen.

### TAGESORDNUNG

- TOP 1 Aufenthaltsrechtliche Situation von ausländischen Gewaltschutzopfern  
(Frau Martina Lörsch, Fachanwältin Strafrecht und Migrationsrecht)
- TOP 2 Vorstellung Haus Maria Königin  
(Frau Elisabeth Bergmann, Einrichtungsleitung)
- TOP 3 Arbeitsgruppen – Thema „Ausländische Gewaltschutzopfer“, siehe oben
- TOP 4 Verschiedenes / Mitteilungen

**Eine Anmeldung per Mail an [gleichstellung@rhein-sieg-kreis.de](mailto:gleichstellung@rhein-sieg-kreis.de) ist unbedingt erforderlich!**

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Inga Josko

für das Organisationsteam:

Alexandra Fausten, Frauen- und Kinderschutzhaus Troisdorf  
Heike Fröhlich, Beratungsstelle gegen sex. Gewalt Bonn  
Annette Rathschlag, Frauenzentrum Troisdorf  
Inga Josko, Stellv. Gleichstellungsbeauftragte RSK  
N.N., Jugendamt RSK  
Kerstin Lorenz, Opferschutz Kreispolizeibehörde RSK  
Jacqueline Michal, Frauenzentrum Bad Honnef  
Katja Milde, Gleichstellungsbeauftragte RSK

veranstaltet vom:



gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

